

Transkription Kammer Immediate 1278, Inventar 1658 (Stand: 25.3.2021)

(fol. 59r)

Reg. T

fol. XIII n.1

Inventarium

des fürstlichen haußes Friedenstein

Anno 1658

Ligt dabey ein verzeichnus aller bilder so in dem fürstlichen hause zufinden.

(fol. 60r)

Ins Inventarium zu [?] nehmen

1) i. schloß im zeughauß an der cammerthür, geendert Item 2 haken und i. schlieshaken hier zu zumachen.

2) Ein mahlschloss und ahnwurff ans gatterthor in der einfarth zur Te...[?].

3) Ein schloß an der doppelthür, bey der hauptstiege wo man zur rathstube gehet.

4) die fensterthür im hohen saal, des Thurns [?] zubeschlag.

5) die bänder, haken und haspel an der thür zum alten gewelbe, wo die bratküch gewesen.

6) Eine doppelthür an der hauptstiege, zur rathstube

unter stockwergk und anfänglichen

in der kirchen:

eine doppelte thür außm hofe in die kirchen mit 6 starken banden, 6 hacken einem dreyfachen schloß, schlüßell, absonderlicher klincken und 2 handhaben

eine eingefaste thür in der kirchen an der wendeltreppen mit einem blinden schloß, schlüßell, banden, hacken und 1 handhaben,

eine eingefaste thür an der sacristey mit einem blinden schloß, schlüßell, banden, hacken und handhaben,

ein risch mit einem außzuge sambt schloß uns schlüßel,

ein schwarz und grüner wöllener tischteppicht,

ein großer tennener kasten mit einem fuß doppelten blinden schloß, schlüßel und banden, darinnen verwahret:

das schwarze sammete altar duch

mit güldenen spizen farne mit gold

gestickt, und halb güldenen und seidenen

franzen daherumb, [*am Rand in anderer Schrift:*]worein der nahme Jesus mit gold gestickt

ein weiß leinen altar tuch

ein schwarz sammet taufstein tuch
mit breiten güldenen Spizen ge-
bremet,
ein weiß leinen tuch mit spizen zum
taufstein gehörig
zwar schwarze damaskene tücklein zur
communion gehörig
ein viereckicht mit bunden seiden genehet
communion tuch

(fol. 62v)

zwey communiontüchlin so ganz mit
bunder seiden genehet
Ein zinnern gießbecken und gießkannen
zum taufstein gehörig
ein hölzerne schachtel darinnen ezliche
spizen,
ein silbern vergülde schachtel so auch
zu dem spizen gebraucht wird,
ein viereckicht kelch täfelein mit weißen
robin [?] überzogen und güldenen gallonen
eingefast,
zwey weiße kehrhembder,
eine verschloßene beschlagene laden
zum klingel beidel gehörig
ein schwarze sammeter klingelbeidel
mit einem [*darüber*] silbern vergülden zinnel und güldenen
gallonen

zwey zehenschuichte fenster mit eisern
gittern verwahret
ein eckicht fenster in der wendeltreppen
ein lanfe schiefer tafell ohne gestell,
fünf schwarze vorsiz stühle samt
1 so uf die canzel gehöret
ein weißer hölzerner taufstein mit
einen schwarzen und weiß gemahleten
fuß,
zwey meßinge leuchter mit söllen
ein dratener leuchter
ein sruck leuchter,
ein lichtpuzen,
vier stück dappezeryen zur beschlagung
der fl. stühle in der kirche,
zwey kleine stück dappezeryen, welche bey
der communion uf die vorbäncklein
gebreytet werden,
ein kehrbäsen
ein holzern creuz mit schwarzen
tuch überzogen
(63 r) ein altar klocken klopfell mit einen
doppelten rühmer und schnallen,
ein weißen bücher boldt

die Nürnberg. biesel, so ao. 1641
gedruckt, in schwarzen corduan
gebunden, auf den schnit vergüld
und mit meßingen beschlägen,
eine bibel in groß quart zur
Lüneburg 1642 gedruckt in schwarz
corduan eingebunden uf den schnit
vergüld und meßinge beschlägen
Ein Haußbuch herrn M. Andreae
Pangratij gedruckt zu Nürnbergk
ao 13 in schwarzn coruan, ver-
guld uf dem schnit,
kirchen agenda in fürstenthumb
Gotha 1647, gedruckt,
Fl. Sächs. ausschreiben wegen der
bußpredigten gedruckt zu Gotha
ao 1654 in quarto
Gothaisch gesang buch gedruckt 1645 in
schwarz corduan vergüld ufm schnit
Gothaisch gesanf buch in weiß perga-
ment ao 53 gedruckt
Cancionale Sacrum gedruckt
zu Gotha ao 1646 in schwarzen
corduan
Geistliche Lieder 3ter theil gedruckt
zu Gotha ao. 1648 in schwarz corduan
eingebunden
NB des Kirchners bericht nach were
der mittelstet heil dieser bücher
bey einweyhung der kirchen
verlohren worden,
(63v)
Christliche HausPostilla gedruckt zue
Gotha 1653 in schwarz leder grün
ufm schnit
Ebrietatis in Famia D. Salomon Glonsens [?]
gedruckt 1645
Synodal Schluß gedruckt zue [*gestrichen:*] Gotha ao 1645
Bericht vom Straffambt auch zue
Gotha gedruckt 645 alle drey in
einen schwarzen lederbunde,
zwey fürst. Patnta also
 1. von vollsauffen
 2. von palgen in schwarz leder
 gebunden
erst und ander theil des Psalters Wolff
Carl Prügels gedruckt zu Gotha ao
54 in 2 bänden von weißen papier
unbeschnitten
ein vierfache mit weißen sand
gefülte stunden oder sandtuhr,

ein töpffern dintenfas und
streypixen
füfff blecherne kohlpfannen iede
mit 3 beinen und einen stiel
ein weiß holzern bäncklein, so bey
der Fl. einsegnung gebraucht wird.
ein in einen hölzern en rahmen
eingefaste tafell 1646 gedruckt
H.M. Tufft [?] Item
Eine geschnitzte tafell mit 2 vergülden
bildern,
eine abkündigung des Röm Keysers
Ferdinandi 3 tödtl. hintrits so
1657.

(fol. 64r)

ein schwarz wollen aldar tuch mit schwarz
wüllenen frangen uf en aldar liegend,
ein eingefaste thür an der prediftsuel
treppen mit einen schloß, schlüssel
doppelten klincken, 2 handhaben, 2 banden
und 2 hacken,
das Kirchengebet uf die Sonn- und Festtage
in schwarz corduan ao 1640 und
das Friedensgebet ao. 1650 gedruckt
beedes du der canzel liegend
ein vierfache sanduhr
vierzehn 10 schuichte fenster mit eisern
gittern
vierzehn 6 schuichte fenster,
fünf lange kleine bäncke vor dem aldar
ein lang bäncklein worauf die schüler
sizen,
ein schwarzer[!] leseput
ein große eichene tafell hinter dem
aldar stehendein schwarzer stuhl in der wendel
treppen, worauf der Kirchner bey
werender predigt siset
Ein lange übrige Kirchbanck an der
treppen stehend,
eine verschloßene thür zur orgel
mit einen blinden schloß, schlüssel
und banden,
vier weiße sing pulte,
drey lange weiße länebäncke,
drey stühle ohne lehen
ein viereckicht tischlein mit 4 beinen,
eine thür zu den blaßbälgen mit schloß, schlüssel und banden,
(fol 64v)
eine einfache sandtuhr,
ein metalln klöcklein mit einer schnur
bey den bälgen,

eine doppelte schrank mit 4 banden
4 schlößern, schlüßeln zu den
instrumenten,
ein bretern positiv futter
eine bank uf der obersten pohr-
kirchen ohne lehren
zwey thpren an Ihr. f.gn. kirchstuel
mit vergülden banden 2 schlößern
schlüsseln, 4 handhaben und fenster
ein bleihern ofen
eine lehne bank mit schwarz und
weisen Sammet überzogen
ein schwarzer lehne stuhl
ein von seiden gemachtes stuhlkisen
vier klein lehn stühl mit schwarzn
sammet,
ein schwarzer lehne Stuhl
ein weiß ufhangbäncklein mit einen
band und ein eisern wörbel
vier große doppelte fenster mit ver-
güldet bley beschlägen und eisen,
vier fenster uf beyden seiten der
zweyn thüren mit vergülden fenster
eisen,
sechs fenster in dem rücken des kirchsuels
NB weil die gebet- und gesangbücher nicht
bestendig in der Kirchen bleiben, also
sindt solche nicht ufgezeichnet worden.
[ergänzt von anderer Hand:] altar und ein predigtsuhl
ein orgelwergk

(fol. 65r)
unter der treppe vor der
schönenstube
ein sonderliche thür mit einem einfachen schloß,
banden und hacken,
ein große volles mit einem tisch daebey
eine thür in die schönenstuben mit
einen schlechten schloß, schlüßel
hacken und banden,
ein töpfern ofen,
eine kupferne blasen
ein kleiner keßell,
eine lange banck
ein zerbrochen fenster
eine thür auß der stuben in die camer
mit einer klinken, band und hacken,
ein zerbrochen fenster
zwey große gelden
ein großer stuz,

zwey kleine gelden,
zwei butten,
ein schöpfstuz

außziehe stuben vor der badestube
eine thür mit 2 banden blinden
schloß, schlüssel, handhaben und
hacken,
zwey fenster mit eisern gittern
ein eisern ofen mit einer thür
klinken und 2 banden [ergänzt:] außen unter der gallery
ein klein rundtischlein,
ein alter schwizstuel
ein rund stüzlein, worinnen die hunde
gebadet werden.

badestuben
ein eingefaste thür mit einen ein-
fachen schloß, schlüssel banden
haken und handhaben
ein eisern ofen mit einer kupffern
pfannen und deckel, meßing han
und einer thür mit klinken und band

(fol. 65v)
zwey große holzerne badewannen
ein kupfferner keßell mit 2 rincken
zur laugen,
eine lange schwizbank mit 3 dritten
ein kupfferner fuß kessell
ein klein weis lähnebäncklein
ein meßinger eymer und schöpf
kellen
eine secret thür mit 2 banden
klinken 2 hacken und handhaben
und deckell
ein langer kupfherner topff
zwey fenster mit 8 ufschüben
ein hölzerner schein,

silber cammer.
eine eingefaste thür mit einem schloß
schlüssel doppelter klinken 2 hand-
haben banden und hacken
ein eisern ofen mit einer thür
handhaben, klinken, haken und
banden unter der gallery
ein großer schrank mit 2 thüren
2 schlößern, schlüssel und 4 doppelten
banden
zwey weiße stühle,

zwey fenster mit eisern gittern
ein klein tafelein mit einen creuz
eine lange tafell mit 2 schubkasten
ohne creuz,

(fol. 66r)

ein klein verschlosen cabinet
mit einem tischlein
ein neuer schmaler schrank
zur dem kurzen gewehr mit
schloß, schlüssel und doppelten
banden,
ein neu vierfachs repositorium
zu den rechnungen
ein schwarze lade zu weisen
zeug, beschlagen mit schloß
und schlüssel,
eine lange licht lade mit einem
beschlagen und ein anwarff
ohne schloß
eine schwarze silberlade mit
schloß, schlüssel und eisen
beschlagen
eine eingefaste thür mit schloß,
schlüssel, handthaben, banden
und haken in die cammer
ein alter doppelter schrank mit
4 banden schloß und schlüssel
ein schubette,
zwey fenster mit 8 ufschüben und
eisern gittern verwahret
eine secret thür mit 2 banden
hacken und klinken und deckell
ein schwarze beschlagene laden
zum engl. zinn gehörig mit
schloß und schlüssel,
ein beschlagn eichn väßlein mit einen
deckel zum zinnwergk
zwey schwarze und
ein weiser cammerwagenkasten
mit schloß und schlüssel

(fol. 66v)

ein rote lade uf die küchen kaletsche gehörig
mit schloß v. schlüssel
fünf lange stangen mit eisern gabeln
zu den dappezereyen
daniel hoffmannus
silberdiener

kellerstuben.

eine eingefaste thür mit schloß,
schlüssel, 2 banden 2 handthaben
und 2 hacken
eine lange banck
ein eßig[?] stuhl
ein eisern ofen mit einer thür 2 banden
haken, klinken und handthaben
außwendig.
zwey fenster mit eisern gitter
ein tisch mit einen außziehe kästlein
ohne schloß
vier versez stühl darunter 2
zerbrochenen,
ein klein klein baufellig tafellein
ein zweyfach gläßerbret
cammer
eine eingefaste thür mit einem schloß,
schlüssel, rügel zwey banden,
hacken und handthaben,
eine secret thür mit 2 banden
2 haken und klinken und deckell
ein klein kupfhern brühe
pfänlein

(fol. 67r)

zwey fenster mit 8 schübling
inwendig mit eisern gittern
ein alter eßig stuhl
ein vierfach und ein dreyfach
kannen und gläßer bret
ein von ungehobelten bretern
zusammen genagelter gläßer
schrank
ein schubkarn, worauf nach begehren
die kalteküchen weggeföhret
wurden

cisterne

eine doppelte fallthür mit 4 starcken
banden, hacken, 2 rinken einen
vorleg schloß, 2 rügel, und
2 eisern creüzen

keller

eine doppelte thür mit 4 starcken banden
4 haken einen schloß, schlüssel und
klinken, an einen theil einen rügel
unten und am schlacht schloß oben
2 handthaben und in der thür 2 eiserne
creuz ein klein thürlein in der
großen thür mit 2 bändern und eisern

rügel,
eine einfache thür zur ausspeisung
mit einen blinden schloß, und doppelten
klinken, band und haken auch 2 handthaben

(fol. 67v)

item
ein aussfaß [?] lädlein mit einen blinden
schloß, schlüssel 2 banden und einen
eisern rügel
ein klein schreibtischlein ohne creuz
ein fenster über der ausspeiß
ein brodtschranck mit schloß
und schlüssel 2 doppelten
banden
zwey lange schenckbänke,
ein lehe stuhl
zwey zweyfache kannen und
becherbreter

[unterschrift: Paul _ülzp. ?] kellerer

(fol. 68r)

küchen.

zwey [*Durchstreichung*: ein] eingefaste thüren mit 2. schloßen
schlüßen schlüssel, vier banden und
hacken, darunter die eine ein klein
thürlein mit banden und einen rügel
zwey große bogen fenster mit
8 flügeln
vier fenster mit 16 schubliedern
nachdem wohl, darunter 2. zimblich
zerbrochen,
ein alter tisch mit einen gestelle,
eine alte anricht tafell, darunter
2. schränke, mit 2. schlößern
schlüssel und 4. banden,
eine hackbanck, darunter ein blinder
schanck überm kellerloch item
eine hackbanck, darunter ein
doppelter schranck mit 4. bändern
schloß und schlüssel
ein alter zerbrochener schrank mit
2 liedern und 2. banden,
zwey anrichtladen vor den fenstern
einer mit 2. eisern stangen und einer
mit 2. hölzern stangen und 2 schrauben
ein vierfach und
ein drey fach topfenbret [?]
ein langer schmaler schranck zu den

kurzen gewehr mit 3. banden und
einem schloß,
eine eiserne thür vor den backofen
mit einer klinken,

(fol. 68v)

ein neüer unterschied [?] in der küchen unten mit
bretern oben mit gittern mit enem [!]
anricht lied, daran 2. eiserne
stangen 2. bändern 1 rügel, und
eine thür gleichs fals unten mit bret
und oben mit gitter in diesem unter-,
schied mit einen schloß, schlüßell
2 bandn und 1 handhaben,
eine eingefaßte thür mit einem einfachen
schloß, gedoppelten klinken 2 bandn
hacken und handhaben vordem
eingange des ziergartens
eine eingefaßte thür mit schloß, schlüßel
gedoppelten lahmen klincken, banden
hacken, und handhaben in die küchen-
stuben,
ein fenster über der thür so zerbrochen,
ein doppelter schrank mit 2 schloßen
schüßeln 4. banden und einem hangtischlein
zwey fenster nach dem hoff
ein alter zerbrochener eiserner ofen
eine schlechte thür mit schloß schlüßel
u. hacken, 2. banden in die backcamer,
ein fenster über dieser thür,
eine alte tafell mit einem creüz
zwey baktisch ohne creüz,
acht ufgemachte ungehöbelte breter
worauf das gebackens gesetzt
wird,
zwey fenster mit 8. ufschüben nach
dem wahl,
eine blecherne eße,

(fol. 69r)

im cir gartten,

eine schlechte thür mit schloß, schlüßell
banden und hacken,
zwey fenster mit 8. ufschübling
und eisern gittern,
zwey fleisch rechen,
drittehalb pohln uf 2. böcken,
drey thirln [?] uf 2. böcken
ein großer holzerner bock woran
die wage henget,
V. Roschau [?] [*Unterschrift*]

in der gallery

ein verlohren thor mit 4. hacken und
4. banden

ein starck eisen gatter, darinnen
eine kleine thür mit einen blinden
schloß, schlüssel und rügel, zwey
doppelten banden einem vorleg
schloß an einer ketten und anwerff
zwischen diesen thoren ein hünner
hauß mit einer fallthür, und einem
kleinen fenster inwendig mit hölzern
gitter,

eine eingefaste thür mit einen blinden
schloß, schlüssel doppelten klincken
handhaben banden und hacken
an der hölzern wendeltreppen,
eine verlohrene thür mit schloß
schlüssel, bandn und hacken unter
dieser wendeltreppen,

(fol. 69v)

zeughaus.

ein groß doppelt eingefast thor mit 7. starckn
banden und hacken mitten mit einem schloß
schlüssel doppelter klinken eine handhaben
oben mit einem schlechten aufzieh schloß,
unten mit ein rügel,
vierzehen viereckichte fenster nach den
wahl incl: 2. in der cammer, iedes mit
vier schübling,
eilff [?] [*Durchstreichung*: schlecht?] runde fenster unter die
gallery iedes mit 2 schübling
eine neüe schlechte unbeschlagene keller thür
unter dem thurm,

in dem thurm

ein doppelt zwiefach thor gegen dem
wahl mit zweyen eisern holsen
einen anworff und vorleg schloß
vierzehen viereckichte fenster iedes
mit 4. schübling darunter ezliche
zimblich zerbrochen,

im reithauße,

ein doppelt indicir hauß mit 2. hölzern treppen
ein zwifach schlecht thor nach dem wahl
zu, mit einen vorlag und blinden schloß
1 handhabn 4. hacken, 4. banden und

2 rügel,
ein gatterthor unter dem ersten alten
gewelb nach dem keller zu mit einem
blinden rügel schloß und schlechtem rügel

(fol. 70r)

ein zwiefach thor in den keller
untern thurm mit einem blinden
rügelschloß einer handthaben u.
rincken und rügel,
ein vergattert doppelthor an dem
andern alten gewelbe mit einem
blinden rügelschloß und schlechtem
rügell,
ein verlohren gatterthor gegen
dem gartten mit einem eisern
halsen anwarff und vorleg
schloß,

zwey blinde rügel schlößer vor
dem gatter von denen **gefäng-
nüssen**,
sechs thüren vor den außwendig
gefengnüssen iede mit 3. banden
einem blinden schloß und
schlüssel,

ballhaus,

eine eingefaste thür mit einen
schloß, schlüssel, doppelter
klincken 2. handthaben banden
und hacken,
eine corde [?]
eilff doppelte hölzerne fenster
laden ieder mit 4 banden und hackn
nb. ein einfacher laden ist ganz
weg und einer ist zerbrochen,

(fol. 70v)

ein alter einschlag mit anwarff und vor-
lag schloß 2. banden,
ein [*Durchstreichung*: alter einschlag] schlechte thür mit
einen blinden schloß, klincken,
schlüssel, doppelter handthaben
4. banden und hacken, den
schlüssel hat der cātor
an der wendeltreppen,

schlachthauß.

eine eingefaste thür mit schoß, schlüssel
doppelter klincken, 2 banden hacken und

handthaben

ein schlechte thür mit einem schloß

schlüssel banden, hacken, klincken

und handthaben in die stubn,

zwey fenster nach dem hoff

einen töpffern ofen,

eine winde mit zurgehörigem seil

und eisern hacken,

eine schlechte thür mit schloß

und schlüssel banden und hacken,

ein eingemaurter keßell,

zwey fenster mit 8. schübl. nach

dem wahl so zimlich zerbrochen,

ein fleischrechen,

[von *anderer Hand*:] ein neuer kupferner keßell, so 40 lb [= Pfund, S.F.]

wigt, u. mit 10 rthl. [= Reichstaler, S.F.] den 17. May

ao: [= anno, S.F.] 1659. erkaufft worden.

(fol. 71r)

schmiede

eine eingefaste thür mit schloß,

schlüssel, banden, haken, doppelten

klinken, und handthaben zum eingange.

eine thür in die stuben mit einer klinken

2 handthaben, 2 haken und banden

zwey fenster,

ein eisern ofen,

ein waßer butten,

ein großer wasßer eymer,

ein schöpffstuzen,

ein blasebalck,

ein amboß, der andere stehet in der

küchen neben der schmiede,

ein sperhacken

drey nageldocken [?],

dreizehen feuerzangen

fünf und dreyßig groß und kleine

hämmer,

zehn spannrinke,

zwey lochrinke,

ein maulgatter,

ein stiereisen,

zwey fenster mit 4. schübling

nach dem wahl,

eine unbeschlagene thür aus der

schmiede in die stube,

ein spannbette so deme von miltiz

gehörig

ein großer schraubstock,

ein kohlen korb nebn einen füllfaß

ein leschwedell

win lesch spieß
eine kleine feuerschauffell,
ein feuerhacken
acht nageleisen zu den hufnageln,
eine alte raspell [?], an deßen
stadt ist izo 1657 ein neue ge-
geschafft worden

(fol. 71v)

kleine küchen.
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden, haken, handthaben und
klinken,
zwey breterne laden nach dem
hofe mit 4. banden und 3. rügel
zwey fenster iedes mit 4 schubling
nach dem wahl
ein amboß,
ein zerbrochene eisern brau
pfannen
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
doppelter klinke, 2 handthaben
haken und banden in die
gewächsstuben
zwey fenster iedes mit 4. schubl.
nach dem wahl mit 2.
hölzern laden,
die verlohrene boden mit einer hölzern
treppen, darauf drey obst
gerüste auf 13. hölzern böcken liegen
[folgender Absatz sehr klein und von anderer Hand]
eine eingefaste thür mit blinden schloß und aller zugehör in die münze,
eine thür mit blinden schloß an der wendeltreppen mit zugehör,
eine wärm eßen mit einen kleinen blasbalck,
zwey gemaurte ofen, zu den probieröfen,
ein großer eiserner topff eingemauert,
vier fenster inwandig mit eisern gittern nach den wahl zu,
ein schraubstock,
ein großer eiserner kasten mit zugehör,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel und zugehör in die
münzstuben,
ein verschloßen cabinet
zwey fenster darinnen mit eisern gittern nach dem hoff zu,
ein großer verschloßener scharnk mit einer doppelten thür und zugehör
zwey fenster nach dem wahl inwendig mit eisern gittern,
ein eisern ofen in der gallery mit einer thür und klinke,
eine secret thür mit klinken und deckell,

(fol. 72r)

unter dem thor am stall,

ein doppelt thor mit einem kleinen
thürlein, einen blinden rügel schloß
schlüssel einen anworff vorleg
schloß 2 halsen und 2 eisern
banden,
eine schlechte thür mit schloß, schlüssel
banden, hacken und handthaben, uf
der treppen,
ein doppelt gatterthor nach dem
hoff mit 2. halsen.

marschstall

eine gedoppelte eingefaste thür mit einem
schloß, schlüssel doppelten klinken, banden
hacken und handthaben, item
einen rügel und noch einen schlechten schloß,
zwölf viereckichte fenster nach dem gaben,
zehen runde fenster nach den hofe,
fünf thüren vor 3. futtenkasten und
2 heubechten[?] und handthaben, schloß,
schlüssel und banden,
über dieses ist der stall mit krippen
und rauffen gehöriger maßen
versehen

(fol. 72v)

stallstuben

eine thür mit schloß, schlüssel, banden
hacken und handthaben,
zwei fenster nach dem hofe,
ein fenster aus der stuben im stall,
ein eiserner ofen mit einer kupffern
bloßen und ofen thür sambt banden,
hacken und handthaben,
ein tisch,
drey bänke am wendn,
eine thür in die cammer mit zugehör
ein spannbette,
eine secret thür mit zugehör,
ein langer schrank zum kurzen gewehr,
ein feuer sprizen,
ein fenster aus der cammer im stall,
zwei fenster mit ufschüben nach
dem graben
ein großer schrank mit 2 thüren
und 2. schloßen, schlüssel,
und banden,

eine große doppelte thür zum
ufgang der canzley, mit einem
blinden schloß, schlüssel, banden

rügeln doppelten klinken, und
handthaben,

(fol. 73r)

unter der treppen

eine verlohrene thür mit einem anworff
und vorleg schloß
eine thür mit einem blinden schloß,
schlüssel, 4 banden und hacken,
worinnen die feuerrüstung
stehet,
zwey fenster iedes mit 2 kleinen
ufschübling,

archivstuben

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel,
banden und hacken,
ein großer eiserner ofen mit einer
thür, klinken, banden und haken, außen
in der gallery ~~mit einer thür,~~
zwei zehenschuichte fenster,
mit eisern gittern,
ein verlohrn täfelein
ein pult vor die praeceptores

archivgewölbe

eine thür mit schloß, schlüssel, banden
und hacken,
ein langer buncher kasten mit
den anhalder wappen, item

(fol. 73 v)

item

ein schwarzer schmaler kasten,
eine weiße verschlossene lade,
ein lang repositorium
ein schwarzer schirm [*daneben Klammer für diese und nächste drei Zeilen*] von Cranichfeld
zwey weiße und
zwey schwarze laden
ein schwarz schränklen
eine alte weiße lade alle mit eisern
beschlag,
eine schiefer deckers letter, und
ein kurztrepplein zu dem repositorium
eine alte zerbrochene eiserne
thür,
vier lange repositoria mitten
im gewölbe,
sieben zehenschuichte fenster
mit eisern gittern,

wollengewölbe,

eine thür mit banden, schloß, schlüssel
und zugehör,
drey zehenschuichte fenster mit
eisern gittern,
eine thür zur schnecken mit einem
blinden schloß, schlüßell und
zugehör,
ein eisern gitter über der thür

(fol. 74r)

item

ein von kalck gegoßener tisch,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel und aller zugehör
in die hoffstuben,
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery,
vier zehnschuichte fenster mit eisern gittern,
zwey große neue tische 1657 gemacht,

Herr Stallmeister Stuben.

[*um die folgenden Einträge links eine Klammer, davor die Unterschrift:*] Georg von Wangenheim

eine thür mit schloß, schlüßell,
banden, hacken und handhaben,
ein eisern ofen mit einer thür, unter
der einfart
zwey fenster iedes mit 2 schübling
ein schreibtlein mit einer schubladen
drey stühle
eine lange lehnebanck,
ein repositorium,
eine thür mit schloß, schlüßell
banden und andern zugehör,
in die cammer
ein fenster nach dem hofe,
eine treppe nach dem secret

eine thür in den krautkeller
neben des herrn stallmeisters
stuben mit schloß, schlüssel
banden und hacken, und hand-
haben,

(fol. 74v)

leutnantsstuben.

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden, hacken, und handhaben,
ein eisern ofen mit einer thür unter
der einfart
die zehen schuicht fenster mit eisern gittern
zwey weiße lehne bäncke,

ein tisch
eine lange banck an der wandt,
eine thür in die cammer mit aller
zugehör
ein zehen schuicht fenster mit eisern
gittern
eine thür mit aller zugehör zur ~~ge~~
~~fangnis~~ des leutnants küchen
ein fenster mit eisern gittern
im ~~gefängnis~~ der küchen

ein gatter unter dem thor mit einen
blinden rügel schloß, ketten
und vorleg schloß

ein verlohren thor über der
brücke mit einen blinden schloß
und schlüssel,
david hatterfelt
leidnandt

(fol. 75r)

pagenstuben.
eine eingefasste thür mit schloß, schlüßell,
banden, haken und handthaben,
ein eisern ofen mit einer thür
zwey 10 schuichte fenster mit eisern
gittern
ein ~~kleiner~~ verschloßen ~~cabinet~~ schrank,
welchen der balbier [?] innen hat
zwey lange bänck an der wand
ein tisch mit gestelle,
eine lange lehnebank,
eine lange bank ohne lehnen,
eine glocken zur betstunden,
eine thür in die cammer mit schloß,
schlüßell, band, haken, und handthaben,
drey spannbette,
NB [= Nota bene, SF] von den vorigen vieren ist
eins in der cammerd.-cammer
gesetzt worden,
eine secret thür
zwey zehen schuichte fenster mit
eisern gittern,

wachstuben.
ein eingefasste thür mit schloß, schlüssel
banden, hacken und handhaben in die
stuben,
ein eisern ofen, außwandig mit einer hölzern
thür, klinken und banden,

ein zusammen genageltes tischlein
zwey lange bänke an der wand
zwey 6 schuichte fenster unter der gallery,
eine eingefasste thür mit schloß, schlüßell
banden, handhaben und hacken, in die
cammer
zwey unterschiedene cabineteris
zwey fenster 6. schuicht unter die
gallery,

(fol. 76r)

ingang ausm hofe in das andere
stockwergk bey der scheuerbuden [?]
zur haupttreppen
eine thür mit einen blinden schloß,
handhaben, banden, hacken und
riegel unten an der stiegen
~~ist oben das schloß wandelbar~~
~~und die schlüssel darzu vorhanden,~~
zwey runde fenster mit hölzern
gattern verwahret auf der
stiegen,
eine laterne oben angehengt
zwey 6. schichte fenster oben
auf der treppen in andern stock-
wergk,

ingang in die gallery nach
der kirchen
eine doppelte thür mit 2. flügeln,
blinden schloß, schüßel eines
einfachen schloß, rügel, banden
und handhaben an der gallery
ein neue thür sambt zugehör im eingang der gallery,
eine doppelte thür mit 2. flügeln
einem vierfachen schloß, schlüßell,
klinken, banden, hacken und hand-
haben in die kirchen,
eine thür mit schloß, schlüßel
banden und handhaben von der
schranken, zu der kirchen hinunter
eine thür zu der herzogin gewölbe
von der wandeltreppen mit
zugehör [*Unterstreichung in Bleistift*]

(fol. 76v)

eine thür mit aller zugehör aus dem
gewölbe [*über der Zeile:*] hinauf nach der Herzogin gemach
zwey 6. schuichte fenster im gewölbe
eine lange banck
ein fenster mit einen eisern gatter

über der thür an der schnecken,
zwey lehne stühl im gewölbe
ein klein schwarz sammtten stühlchen und
ein klein schwarz stühlchen mit tuch
übergangen
eine eisern lehne ander [!] wendel-
treppen in die kirchen,

gallery vor der kirchen,
ein langer weißer schrank zum kurzen
gewehr, mit schloß, schlüssel
und banden,
vier kleine steckleuchter,
ein eisern hacken an einem pfeiler
gegen dem hof daran ein laterne
hengen kan,
ein hacken mitten in der gallery
an der decke angemacht,
zwey und zwanzig 6schuichte fenster

(fol. 77r)

kirchstuben
eine eingefaste thür mit 8. gemahlten [*über der Zeile*] ~~gefärbten~~
seilen, schloß schlüssel banden
und handhaben,
vier 6.schuichtige fenster
ein eisern ofen mit einer thür
eine lange tafell
eine runde tafell,
vier lehne stühle,

eine thür mit schloß, schlüssel, banden
und handhab auß eisern gemach
in die cammer,
sechs und zwanzig neue schwarze lehne
stühl
sechs alte lehne stühle mit armlehnen
5. mit bunden zeige und
1 mit sammt beschlagen
vier weiße lehne stühle worvon einer
zerbrochen,
eine hölzerne trexel laden
zwey kleine fenster nach der stad,
zwey 6.schuichte fenster nach der
gallery,
acht und zwanzig tischkörbe,
drey große eßkörbe,
ein hölzerner eingelegter kasten
ohne schloß mit banden beschlagen
eine von bunden trillich und wollen
gemachte madrazen,

sechzehn braune angestrichene hölzerne
fackel leuchter
ein blaße balck zur orgell uf
den saal gehörig

(fol. 77v)

item
zwölf 10schuichte fenster von spiegel -
scheuben welche winters zeit in die
tafell stube gesezt werden
ein hölzern modell zu den hintern
schloßthor gehörig [nahezu durchgestrichen]
ein alter hölzerner eingelegter kasten
ohne schloß,

eine thür mit schloß, schlüßell, banden,
hacken und handhaben aus dieser
in die andere cammer,
drey himmelbette
ein was ungehobelten banden zu-
sammen geschlagen spannbette,
zwey 6.schuichte fenster,
eine secret thür mit zugehör,

eine eingefaste thür mit schloß, schlüßell
banden und handhaben aus dieser
cammer in das mittelvorgemach [*Fleck auf „vor“*],
zwey thüren aus der gallery in das
gemach mit aller zugehör,
ein eisern ofen mit einer thür unter
der gallery,
drey 6.schuichte fenster,
zwey tische,
zwey weiße [*Klammer hinter dieser und nächster Zeile*] vorsiz stühle,
fünf schwarze
eine eingefaste thür mit zugehör aus
dieser in das 3.te gemach,

(fol. 78r)

item
eine doppelte aus der gallery
in dies gemach mit aller zugehör
und an der innwandigen thür
eine klinke,
ein eisern ofen mit einer thür unter der
gallery
zwey 6-schuichte fenster,

eine eingefaste thür aus der stuben in
die cammer [*durchgestrichenes nicht lesbar*] mit aller zugehör
eine thür mit aller zugehör in

das cämmerlein nach der stadt,
ein 6.schuichte fenster
ein secret thür mit zugehör
eine thür mit schloß, schlüßell
bande und handthab in die cammer
nach der gallery,
ein fenster in die gallery

(fol. 78r)

Ihre Fürstl. gnd. der Herzogin Gewölbe
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben und oben
ein fenster über der thür mit
eisern gitter,
eine eiserne thür mit 3 banden
blinden schloss, schlüssel bandten
hacken und handhaben
neunzehen allerhandt große und
kleine kasten

(fol. 78 v)

Anmerkung zur Klammer am linken Rand, die die ersten fünf Zeilen umfasst:
gehöret nicht hierher muß in
das special inventarium
gesezt werden

fünfzehn mit roten tuch beschlagene
lehne stühle.
sechs lehne stühle mit bunden zeuge
genehet, darunter einer von seiden und
silben
sechs blaue sammete lehne stühle
sechs schwarze sammete lehne stühle
eine von schwarzen sammet mit gold
gesticktes himmelbette
vier große weißgemalte vergülde
hölzerner krackstein so in der
kirche übrig blieben
drey sechs schuichte fenster mit eisern gittern
eine thür mit einem blinden schloß
und zugehör zur schnecken
eine meßinge badewannen
ein hölzern tappezerey stuhl

eckgemach izo vormundtschafts
stuben
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben
fünf 6 schuichte fenster
ein eisern oven?

zwei tische
ein verschloßen cabinet in dieser stuben,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handthaben aus der
stuben in der cammer
ein spannbette
ein sechsschuicht fenster

(fol. 79r)

Anmerkung zur Klammer am linken Rand:

Georg Melchior von Kosoth (?)

Henrich Sittich von Hagen

Klammer auf

Item

eine secret thür
ein thür aus dieser in die andere
~~stuben~~ cammer mit schloß,
schlüssel und zugehör(?)
ein himmellbette
ein 6 schuicht fenster,
eine thür am secret
eine thür aus der cammer in die
stub mit schloß, schlüssel, banden
und handthab
ein eisern ofen mit 1 thür in der gallery
zwey sechsschuichte fenster
ein doppelt cabinet mit 2 thüren und
schloßen

in der klammer:

zwey schwarze

drey weiße

-> zerbrochene lehnstül

eine thür mit 4. stülen sambt schloß und
zugehör aus dieser stuben in die
gallerey

Klammer zu

eine doppelte thür mit einem blinden
schloß und einem einfachen schlechten
schloß oben, einen rügel unten
banden, haken und handthaben
nach der stiegen vor der neuen
cantzeley

(fol. 79v)

eingang auf der lincken seiten
zue der gallery gegen der kirchen
über der küchen nach dem neuenthurm zue:
eine doppelte thür neben der treppen mit
banden,rügel, einem kleinen schloß,

schlüssel und zugehör
zwey und dreyzig 6-schuichte fenster in der
ganzen gallery von der thür biß
an dem thurm

alte rathstuben
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden, haken und handhaben,
ein eisern ofen, mit einer thür unter der gallery
drey 6-schuichte fenster,
vier große tische
zwölf lange schwarze lähnebäncke
zwey schwarze stühle,
eine eingefaste thür aus der stuben in die
cammer mit zugehör
zwey 6-schuicht fenster
eine secret thür
drey himmelbette
eine thür aus dieser cammer in die alte
cantzeley mit aller zugehör.

(fol. 80r)
alte cantzeley
eine eingefaste thür mit aller zugehör
von der gallery hinaus
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery
drey 6-schuicht fenster,
ein tisch
eine lange weiße lehnebanck
zwey weiße stühl,

eine eingefaste thür aus der stuben
in die cammer mit zuegehör
zwey 6-schuicht fenster,
eine secret thür,
zwey schubbettlein
zwey himmelbetten,
eine thür mit einem blinden schloß
und anderen zugehör aus der
cammer ins ~~eonsistorium~~ oder
junkern stuben,

~~alt-consistorium-oder-junkern~~
stuben
eine eingefaste thür aus der gallery
in diese stube sambt aller zugehör
ein eisern ofen mit einer thür unter der gallery
zwey 6-schuicht fenster
drey tische mit 2 schwarzen teppichten,
zwey lange weiße lehnebäncke
drey weiße & drey schwarze stühl darunter einer

mit leder beschlag
ein großer alter zerrißener sesselloso ungefehr mit schwarzen sammet
beschlagen gewesen sein soll
ein respositorium

(fol. 80v)
eine eingefaste thür mit schloß, schlüßell
banden, haken und handthaben
aus der stuben in der cammer,
zwey 6-schlicht fenster
eine secret thür
eine lange lehnebanck
ein himmelbette
ein spannbette,
eine kleine aldarbänklein so von
reinhardtsbrunn kommen sein soll
eine eingefaste thür mit schloß, schlüßel
und aller zugehör in junker Miltizen
stuben ~~oder alte rentherey~~
ein langer schranck zum kurzen gewehr
anderer junckern stuben mit schlüßel etc.

~~alte rentherey~~ oder des von Miltizen
Stuben
klammer auf
eine eingefaste thür mit schloß, schlüßel,
banden, haken und handthaben
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery,
zwey 6-schlicht fenster,
eine eingefaste thür mit aller zugehör
aus einer stube in einer cammer
ein weiß himmellbette
ein fenster mit eisern gitterver-
wehrt in die hölzerne wendel-
treppen
zwey 6-schlicht fenster,
eine eingefaste thür aus dieser
cammer in der jungen prinzen erste
stuben an der wendeltreppen
Klammer zu

eine eingefaste thür in der gallery
vor der holzern wendeltreppen
mit einem blinden schloß, schlüßel
banden, haken und handthaben
ein picken tafell

(fol. 81r)
die erste junge herrschafts stuben
an der wendeltreppen

klammer auf

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel,
banden, haken, klinken und handthaben
ein eisern ofen mit einer thür unter der gallery
zwey 6 schuicht fenster
drey große und
zwey kleine tisch mit creüzen und
alten teppichten
neun schwarze
zwey weiße stühl
ein weißer schrank, worin der
fürstl. kinder tischzeug behalten
wird, mit schloß, schlüßell
und banden
drey stühle mit fußritten
ein repositorium uf den einen tisch,
ein eingefaste thür in der prinzen
camer mit aller zugehor,
eine secret thür,
fünf vergitterte grüne himmell-
bette, darunter vier
mit verschloßenen fußritten
zwey weiße himmelbette
ein weiß spannbetten
zwey alte einschläge,
zwei 6 schuichte fenster,
ein verschloßen cabinetlein,
ein eingefaste thür in die ammer dar-
neben mit [*ergänzt: ein blinden*] schloß, schlüßell, banden
haken etc.
ein secret thür
ein breterne badstuben mit einer
eingefasten thür und banden auch
einen kleinen fenster,
fünf grüne schränk ieder mit
2 liedern schloß schlüßell
und zuegehör der fl.
kindern zuestendig
[*Von Zeile 3 bis zum Ende der Seite eine geschweifte Klammer*]

(81v)

in den andern jungen herrschafths
stuben,
eine eingefaste thür aus der cammer in h.
bernhardts und h. heinrichs stuben mit
schlos, schlüssell banden und handthaben,
eine eingefaste thür von der gallery in
diese stuben mit zuegehör
ein eisern ofen mit einer thür 2 banden
und klincken in der gallery
zwei 6schuichte fenster,

drei kleine
ein großer tisch
fünf schwarze
zwei weiße stühl und 2 mit tritten

[Von Zeile 3 bis 14 eine geschweifte Klammer mit Unterschriften, in jeder Zeile am Ende ein *Manu propria*:

Valentinus Brugk

Andreas Heusigen

Philippus Pfe..orf[?]

Hanns Philipp Richter]

eine eingefaste thür mit schlos, schlüssell

und anderer zugehör, aus diesen

stuben in Lüdolffs stuben,

eine eingefaste thür aus der gallery in H.

lüdolffs stuben mit aller zugehör

ein eisern ofen mit einer thür in

der gallery,

zwei große

ein kleiner tisch,

zwei 6-schuichte fenster,

drei stühle

eine eingefaste thür aus der stuben

in die cammer mit schlos, schlüssell

handen, hacken und handthaben,

eine weiße und

eine schwarze lange lehnebanck

zwei sechsschuichte fenster

eine doppelte eingefaste thür

mit einem blinden schlos

schlüssell banden hacken, klinken

und handthaben vor der

treppen in das dritte stock-

wergk, und gehet an

den neüen thurm,

(82r)

ingang in das vorgemach unter

dem neüen thurm im andern

stockwergk

eine verlohrne thür mit einem blinden

schlos schüssell banden und

handthaben,

ein groser schleiffstein mit einer

eisern wellen und hölzern

gestelle,

eine eingefaste thür mit einem blinden

schlos, schlüssell, banden, hacken

und handthaben über das reit-

haus

eine schlechte thür mit klincken banden

und hacken

eine verlohnrne treppen mit 12 stufen
Zwei gibsbilder eins Churf. [?] Johann Friederich
und eins herzog Bernhardts
Sehl. andenckens,
vier 6. schuichte fenster
eine eingefaste thür mit einem schlos
schlüssell banden hacken und handt-
haben an der stuben beim grosen
caminn
ein eisern ofen
drei 6. schuicht fenster iedes mit
4 flügeln und 2 schüben
ein verlohnrner bodem [!] mit gehobelten
breteren überlegt,
eine eingefaste thür in die braut-
stuben mit schlos, schlüssell
handen, hacken und 2 handt-
haben
ein eisern ofen mit einer thür in
der gallery,
ein tisch mit einem creüz,
ein schwarzer und
ein weiser stuhl
ein 6. schuicht fenster,
eine eingefaste thür in die cammer
daran[?] mit zugehör
eine thür an secret,
ein himmelbette
ein 6 schuicht fenster

(82v)

in des gipsers cammer
eine eingefaste thür mit banden, schloß,
schlüssell handthaben, klincken und
hacken
ein secret thür mit klincken, banden und
hacken
eine thür an ofen,
ein 6-schuichte fenster,
eine eingefaste thür in die stuben
daran mit aller zugehör
drei 6-schuicht fenster,
ein eisern ofen,
ein tisch mit einem creüz
eine weise vorsizebanck,
ein verlohnrner tisch im fenster mit
einer verschlosenen schublade
zwei eingefaste thüren mit schlos
schlüssell banden hacken und hand-
haben an des mahlers stuben,
ein 6 schuicht fenster,

ein eisern ofen mit einer thür,
eine eingefaste thür mit schlos, schlüssell
banden, und hacken in die cammer,
ein 6 schuicht fenster
ein secret thür mit klincken, banden handthaben
hacken und ein deckel darinnen

in der patienten stuben
eine eingefaste thür mit aller zugehör
ein eisern ofen mit einer thür,
ein 6-schuicht fenster,
eine eingefaste thür mit schlos und schlüssell
banden handthaben und hacken in der camer
ein 6 schuicht fenster,
ein secret thür

(83r)

eine eingefaste thür mit schlos,
schlüssell, banden hacken und handt-
haben in H. D. Volckens sehl. [?]
stuben
drei 6 schuichte fenster
ein eisern ofen mit einer thür
zwei tische,
ein schwarzer stuhl
Ein groß [*gestrichen*: Kanngießers [?]] Steinschneiders[?] rath
Eine alte vorsizbanck
[links in Bleistift: Ostturm// Stein [... Rest nicht zu entziffern]

Eingang zu der Neuen Cantzley

[links in Bleistift: West]

im andren stockwergk
eine doppelte thür mit einem blinden und
einem einfachen schlos, einem
rügel, banden handhaben und
hacken
zwei runde fenster uf der stiegen
mit holzern gattern und eines
mit einem blinden schlöselein
und einer aufziehe brücken
nach dem graben,
zwei 6 schuichte fenster nach dem
hoff oben auf der stiegen,
eine doppelte thür, mit einem blinden und einem
einfachen schlos, schlüssell, banden
und handthaben vor der neüen rath-
stuben gallery
dreißig 6schuicht fenster in der
gallery, exclusivè 2 so
eben gesetzt,

(83v)

neue ratsstuben

eine eingefaste thür mit schlos, schlüssell
banden und handhaben, und in wendig
einen [*gestrichen*: schein[?]] vorgebäude,
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery,
drei 6 schuicht fenster mit 2 grünen vor-
hängen und eisern stänglein,
vier lange bänck an der wand,
eine tafell mit einem grünen teppich und oben
einen grünen himmell,
zwei kleine täfelein, darunter eines mit
einem aus zug, worinnen das fürstliche siegel
mit der eisernen schrauben, worzu ein
hölzerner deckell und ein vorleg schloß,
sechs mit leder beschlagne stühl,
ein weiser und
ein schwarzer mit nr. 3 gezeichneter stuhl
das fürstliche siegell in einen steck gefast
ein verlohren tisch im fenster ohne creüz
zwei messinge leüchter,
ein lichtpuzen [?],

in die kleine rathstuben

eine eingefaste thür mit aller zugehör in dieses[?]
stübelein
ein 6 schuicht fenster mit einem grünen vor-
hange mit einem eisern stänglein,
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery
ein mitteltäfelein mit einem grünen teppich
und einem aus zug,
drei lange bäncke an der wandt,
ein bücher repositorium,
fünf mit leder beschlagene stühl
vier schwarze stühl mit nr. 4, nr. 7, nr. 13 und
nr. 21 neben der jahrzahl 1655 gezeichend
ein vierfache sandtuhr
Georg Franz Ress [?] [*daneben ein Manu Propria*]

(fol. 84r)

in die cammer derbei

eine eingefaste thür mit aller zugehör
aus diesem stübelein in die cammer,
ein 6 schuicht fenster,
ein grüner schranck mit 2 lieden [?], 6
banden und einem schloß,
eine thür an seèret
ein repositorium
ein klein leitergen
eine lange weise lähnebanck

in die cantzley
eine eingefaste thür aus der cammer in die
canzley mit schlos, schlüssel, banden
handthaben und hacken
drei 6 schuicht fenster,
drei fenster mit eisern stäben in die gallery
fünf cabinet mit blinden schlößern und banden,
neun repositoria,
zehen weiße vorsizbäncke,
eine lange banck an der wandt,
ein eisern ofen mit einer thür,
eine eingefaste thür aus der gallery
hinein mit einem [*gestrichen*: sch..en?] vorgebeude [?], schlos schlüssel
und aller zugehör
acht tafelln gros und klein incl: eins mit einem
aus zuge
vier lange bänck an den wänden
ein handtfas bret mit einen zinnern handt-
fas und kupffernbecken,
zwey meßinge leuchtern
ein feuerzeugk
eine große gloszirte bibel

(84v) in der cammer an der cantzley
eine eingefaste thür mit aller zugehör in die cammer
ein 6 schuicht fenster
fünf repositoria
ein leiter
ein secret thür mit zugehör
ein zinnerner cammertopff

*[links neben dem Absatz und der Unterüberschrift „In die Cantslei“ eine geschweifte
Klammer links des Textes bis zum Ende der Seite und weiter bis zum ersten Absatz von 85r
Unterschriften mit rechts danebenstehendem Manu Propria:*

Immanuel Fend
Elias Rudolph Heydenreich
Veit Ludwig Göckel
Valtin [?] Eschenbach
Registr.
Johann Seebach
Achatius Prey
Caspar Schmalcalden
Anthon Heinrich Schultes]

consistorium
ein eingedaste thür mit schloß, schlüssel, banden
und handthaben aus der cammer hinein,
ein eingedaste thür mit aller zugehör aus der
gallery hinein mit einen vorgebeude
ein eisern ofen mit einer thür, in der gallery
zwey 6 schuicht fenster mit einern frünen
vorhande und eisern stäblein,

ein tafell mit einen frünen teppich,
ein klein neu räfelein mit dem außzuge darauf
das fl. consistorial siegel mit einen deckel
und vorleg schloß,
6 schwarze mit leder beschlagene vorsitz-
bäncke
zwey schwarze stühl mit nr. 2 u. nr. 14
neben der jahr zahl 1655 gezeichnet,
ein weißer stuhl
ein lange weiße bank an der wandt
eine dreyfache sandtuhr,

(fol. 85r)
in die cammer darbey
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden,
und hacken aus dem consistorio in die cammer,
eine thür am secret,
ein schrank mit 3 thüren, dreÿ schlößern
und 6. banden,
dreÿ repositoria
ein sechsschuicht fenster
ein eiserner stock,
eine lange bank an der wandt,

in die kleine consistorial stube,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden,
und hacken, aus der cammer in dieses stüblein,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden,
klinken, handhaben und hacken aus der gallery
in dies stüblein,
ein eisern ofen mit einer thür in der gallerÿ
zweÿ tische uf einen ein wöllener teppich
ein schwarzer stuhl mit no: 18. 1655
ein weißer stuhl so aus der stadt,
ein grüner stuhl so auch fremdb,
ein sechsschuicht fenster,
[links neben den letzten drei Zeilen eine Klammer in Bleistift und: [unleserlich]]

uff der gallerÿ,
eine eingefaste thür mit einem blinden
schloß vor der kleinen stube hinnten
nach dem thor,
eine lange bank an der wandt,
[links neben der Zeile:] Matthias Fulda

(fol. 85v)
in die kleine cammer stuben
eine eingefaste thür mit einem blinden schloß, schlüssel
und zugehör aus der kleinen consistorial stube

in dies stüblein,
ein eisern ofen mit einer thür, in der gallerÿ
eine lange tafel mit einem grünen teppich,
ein repositorium
eine eiserne lade mit 2 schloßen,
ein eisern stock,
zweÿ schwarze mit leder beschlagene vorsiz
bank
ein schrank mit 2 banden und beschlägen
ein sechsschuicht fenster, mit eisern gitter,
~~ein eiserner stock über den vorigen,~~ *Randbemerkung:* ist in der mu..h[?]
eine kleine eiserne laden über die vorige,
dreÿ schwarze neue stühl worann geschrieben,
fl. s. [?] cammerstuben,
~~ein eisern ofen mit einer thür in der~~
~~Gallery~~ *[Zeile gestrichen]*
Randbemerkung: steht oben

große cammerstuben,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden,
hacken und handhaben aus der kleinen in die
großen cammerstuben,
eine eingefaste thür aus der gallerÿ hierin
mit schloß, schlüssel banden, hacken und
handhaben mit einem vorgebeude,
zweÿ 6 schuicht fenster,
zweÿ lange tafeln mit grünen teppichen,
ein klein täfelein,
ein eisern ofen mit einer thür in der galleri
dreÿ mit leder beschlagene schwarze stühle,
zweÿ ~~ein~~ schwarzer neue stühle woran stehet
fl.s.[?] cammerstube,
zweÿ repositoria,
zweÿ meßinge leuchter samt einer liechtbutze [?]
eine lange weiße bank an der andt

(fol. 86r)

in die cammer daran
ein groß repositorium
eine eingefaste thür mit aller zugehör
in die cammer
~~Ein schwarzer Kasten,~~ *Randbemerkung:* ist in der Münze(?)
ein leiter zum repositorium
ein 6schuicht fenster mit eisern gatter
dreÿ ~~zweÿ~~ weiße mit eisen beschlagene kasten
mit schloß und banden,
ein täflein darauf, das fl. cammer secret
ein zinnerner cammer topf
ein groß meßing eingesezt gewicht
oben specificierte stuke sind also den 13. may 1658 in der grosen
und kleinen cammerstuben wirklich vorhanden gewesen.

VL v. Seckendorf [?]

in die renttereÿ

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden und hacken aus der cammer in die renthereÿ

eine thür mit aller zugehör aus der gallery

in die renthereÿ

ein schwarz mit leder beschlagener stuhl

dreÿ 6 schuicht fenster

vier verschloßene cabinet

eine schwarze und

eine weiße mit eisen beschlagene bank,

vier repositoria

Randbemerkung: stehet aber beÿ der cammerstube

sieben weiße stühle

vier ~~sechs~~ täflein incl. ein klein schiefer täfelein

so dem cammerschreiber sein soll

ein schränklein in des forstschreibers cabinet

vier draterne[?] leucher mit den lichtpuzen,

eine eiserne thür vor einen schrank im

pfeiler

ein eisern [*gestrichen:* s..ken?] kästlein

ein eiserner ofen mit einer thür in der gallery

ein meßinger stiefell zu einer pompn[?]

mit zugehör,

eine große biesel,

randbemerkung:

ein leuchter

ein lichtbutzen

ein verschloßenes schränklein

ein repositorium

ein halber tisch

ein weißer stuhl

ein dintenfaß

ein streubüchsen

ein schrank

ein grün rechen tisch

dreißig rechen pfennig

Lornetz Crahmer[?]

} alles in mein des forstschr. cabinet

Rechts unten: Joh. Brüer [?]

H. Kayser

den 14. May 1658

(fol. 86v)

in die cammer darbeÿ

eine eingefaste thür aus der cantsereÿ in

die cammer mit schloß, schlüssel, banden

hacken und handthaben

ein zweÿ-repositorium

~~vier feuereisen,~~

zweÿ 6schuicht fenster,

zweÿ verschloßene cabinete darin ist das eine schloß abgebrochen worden

~~ein repositorium~~

ein eisern wind ofen,
zwey lange tafeln
ein kurz täfelein
ein tisch
ein mit leder beschlagener schwarzer
stuhl
eine thür mit einem blinden schloß, schlüssel,
banden und handhaben an der schnecken und
ein eisernes gitter,
Randbemerkung: 1 leuchter mit der [b...]
1 repositorium
1 tisch unden
2 stühle } in meinem
1 cabinet des 13. May 1658
J. Philipp Weicharz [?]

in die kleine cammer darneben,
eine eingefaste thür mit einem blinden schloß,
schlüssel, banden, handhaben und hacken,
ein 6 schuicht fenster mit eisern gitter,
eine thür am secret
ein bleiherner topf
[links in Bleistift: Steuerstube[?]]

commission stube
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel,
banden und handhabe, aus der cammer
hierin,
eine eingefaste thür mit eisern zugehör aus
der gallerÿ hierin,
ein klein täfelein ohne deppich,
zwey stühle ein schwarzer mit nr. 8 und ein
weißer simpler,
zwey 6 schuicht fenster
ein eisern ofen mit einer thür in der gallerÿ,
zwey lange und eine kleine bank an
der wandt,

(fol. 87r)
steuerstuben
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben, aus der commission
stube in die steuerstuben,
ein 6 schuicht fenster,
eine thür in die amtstube mit aller zu-
gehör
eine eingefaste thür aus der gallerÿ
hierein mit zugehör,
ein fenster mit einem eisernen gitter
vier neue lehnebänke
ein neu täfelein

ein klein tischlein mit einer schublade
ein eisern ofen mit einer thür und
klincke,
eine eingefaste thür mit aller zugehör in die
ambtstube,

ambtstuben
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden
handhaben und hacken, von der gallerÿ
hierein,
ein eisern ofen mit einer thür,
eine tafel mit einem grünen teppich,
vier schwarze mit leder beschlagene und
neun weiße stühle
eine lange weiße lehnbank
zweÿ lange bänke an der wandt,
vier große und kleine repositoria dar-
in dreÿen on einer ieden ein verschloss-
ner schrank
ein verschloßen schrank in pfeiler
mit schloß und banden
ein leisten mit hölzern nagel daran
man mandel und huth henken kann,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und hacken, aus der stube in
die cammer,
eine thür am secret,
zweÿ 6 schuicht fenster,

(fol. 87v)
zweÿ große repositoria,
~~eine weiße lehnbank,~~
ein klein tischlein
eine einfache sandtuhr,
eine thür aus der cammer, mit aller
zugehör in das cammerlein nach dem ge-
fängis

im gefängnis
ein eisern ofen in dem ofenloch ein eisern creuz
eine thür mit 2 langen banden gemacht, das
2 vorleg schlößer daran gehangt
werden können,
eine thür mit einem blinden schloß, schlüssel
banden, handthabe und hacken, nach der
wendeltreppe zu,
Randbemerkung: } Daniel Richberg [?]
eine lange weiße bank vor der
ambtstube,
eine verlohrne thür mit einem blinden
schloß, schlüssel, banden und hacken,

nachdem thurm zu,
eine thür mit einem blinden schloß, schlüssel
banden und handhaben, auf das reithaus
in der stube,
zwey 6schuicht fenster,
eine thür mit einem blinden schloß, schlüssel
und handhabe an der wendeltreppe [*gestrichten: schnecken*] unten,
eine thür mit schloß, schlüssel, banden und
handhabe zum vorgemach hinein
eine thür mit schloß, schlüssel, banden
und zugehör in die [*über der zeile ergänzt:*] musicanten stube
ein eisern ofen mit einer thür in der stube
vier 6 schuicht fenster
[*einschub: item*] ein weißer stuhl, [*ergänzung:*] ein tisch
dreÿ lange lehnbank
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhabe in die andere
stube daran,

(fol. 88r)

vier 6schuicht fenster
ein eisern ofen mit einer thür, in der stuben
ein weißer stuhl,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden, handhaben und hacken, in die
cammer,
ein 6. schuicht fenster
eine eingefaste thür mit einem blinden schloß, schlüssel,
banden, handhaben und hacken, zu den vorge
mach von der kunstcammer,
ein eisernes gitter in einen fensterloch zue
der wendeltreppe
eine eingefaste thür mit aller zugehör vor der kunstcammer
eine thür mit einem blinden schloß, 2 vorleg
schloßen, 3 banden und 3 hacken, vor der
kunstcammer,
dreÿ unterschied gitter mit 8 thüren und blinden
schlössern
sieben zehnschuicht fenster,
ein secret thür mit klincken, banden und hacken,
eine thür mit schloß, schlüssel, banden und hacken,
in des große gemach
ein zehnschuicht fenster
zweÿ 10 schuicht fenster im vorgemach,

bibliothec

eine eingefasste thür mit schloß, schlüssel, banden
hacken und einen anwerff und vorleg
schloß,
zwanzig 6. schuicht fenster
ein weißer sshanck mit doppelten flügeln

und beschlägen
zwey thüren an secret
eine weiße vorsizbanck
zwey einfache u.
sieben doppelte [*zusammenfassende klammer über zwei zeilen:*] repositoria
zwey große fensterladen,
eine thür mit einen schlechten schloß, banden und
hacken in den thurm,
zehn ~~zwey~~ dachfensterlein, über der bibliothec
im thurm,

(fol. 89r)
aus dem andern in das dritte stockwergk
nach dem alten kernhauße zue,
zwey runde fenster an der stiegen in welches
einen zwey gläserne thüren mit einen blinden
schlößlein, rügel, ketten und ziehebrücken,
eine doppelte thür mit 4. banden und ander
zugehör auf der treppen vor dem vorgemach
eine doppelte thür mit schloß, schlüssel, banden und
handhaben, zum eingange vor der fräulein
gemach
acht 10. schuicht fenster in der gallery inclusivi [!]
zwey außen vorm eingang,

[*Anmerkung links neben der Überschrift mit Bleistift:*] Ost-Flügel
Früstl. Fräulein gemacht
eine eingefaßte thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben,
ein eisern ofen mit einer thür, in der gallery
zwey 10. schuicht fenster,
~~acht~~ sieben kleine tischlein,
fünf schwarze vorsiz bäncke
ein handwaßbret,
eine hölzerne valle [?] zur handquellen,
ein verschloßen cabinetlein

in der cammer daran
eine eingefaßte thür mit schloß, schlüssel,
banden, hacken und handhaben
vier himmellbette,
ein spannbette,
ein weißer und
ein grüner schranck so Fräulein Elisabethen,
ein kupfferner waßer ständer,
zwey 10 schuicht fenster,
eine thür am secret
eine eingefaßte thür mit aller zugehör
aus der cammer in die metgen stuben,

Euphrosina von

Miltitz geborne
von Witzleben

(fol. 89v)

mägdigen stuben.
eine eingefasste thür aus der gallery hinein
mit schloß, schlüssel, banden hacken und
handhaben,
ein eisern ofen mit einer thür in der galle[r]y
eine kupfferne blosen ~~darinnen~~,
zwey 10 schuicht fenster,
ein vorsiz stuhl
ein hölzern handwaßbret,
ein großer weißer und
ein klein eingelegter schranck mit
aller zugehör,
drey große und
ein kleiner tisch, so veronica zustendig ist
vier weiße lange lehnebänck
eine schwarze laden
zwey schwarze kutschkasten,
ein klein täfelein
zwey rote mit lederbeschlagenen
kutschladen,
veronica mallnesin

tafellstuben.
eine doppelte eingefasste thür mit 8. säulen
schloß, schlüssel banden und handhaben
zwölff 10 schuicht fenster, ~~gedoppelt~~
ein eisern ofen mit einer thür,
ein meßinger leuchter mit aller zugehör,
sambt den dillen
zwey große und
ein klein täfelein,
ein runder und
ein viereckichter tisch
ein klein viereckicht tischlein,
neunzehn schwarze vorsizbäncke
[Ausgelöscht, nicht zu entziffern:] z...s.....f.lln

(fol. 90r)

Item
vier früstl. ~~lieh~~stühle 2. bund und 2 mit zer-,
rißenen sammet überzogen,
ein schenckstuel
ein schräncklein darin verschloßen des mundschencken
[mit der zeile darunter durch eine geschweifte klammer zusammengefasst und gestrichen:] ein
~~kupffern schwengkeßel~~
~~ein hölzern undersaz stüzlein,~~

ein musicanten stuhl mit tappezereyn beschlgn
ein schirm mit grünen leinentuch beschlagen
eine doppelthür mit aller zugehör aus der
tafelstub in die gallery nach den truchs stuben
zue,
fol: 43. seind die bilder gesezt,

in die cammer darbey
eine eingefaßte thür mit einen blinden schloß,
schlüssel, banden und hacken darinen ein
klein thürlein mit rügel, und einen eisern stänglein
ein tisch

eine eingefaßte thür aus dieser cammer in
die truchsstuben mit schloß, schlüssel,
banden, hacken und handthaben,
drey rote sammete stühle in der herzogin
gemach gehörig

[Mit den Zeilen darunter durch eine geschweifte Klammer zusammengefasst und gestrichen:]

~~ein lehnstul mit roten tuch überzogen
dahin gehörig,~~

~~eine zinnerne fußflaschen~~

ein grüner schirm

ein nachstuhl

ein großer kleider schrank mit 4.

thüren, 8. banden und 2 schloßen

ein langer schwarzer kasten mit roth-
geferbeten eisen beschlagen

ein langer mit bunden holz eingelegter
kasten und aller zugehör,

ein großer schwarzer confect kasten

mit blinden schloß und banden,

ein roth angestrichen confect bret

zwey 10 schuicht fenster,

(fol. 90v)

item

ein langer mit leder überzogener kasten,

en klein fallthürlein mit 2. rügel 2 banden

in die kleine küchen,

ein leüter auf das klein bödelein,

ein verlohner boden mit bretern

vier hölzerne böcke

eine secret thür

ein seere unterschied mit latten beschlagen

eine schlechte thür auf den musicanten stuel

vor der tafelstuben,

eine eingefaste thür mit zugehör und einen

auspeis liede [*Einschub*: oder thürlein] mit einem eisernen stänglein

und rügel

ein eisern steckleuchter

zwey schieferdeckers le[i]ttern,
ein ofen gabel
eine lange feüerpfannen,
ein klein fenster über der thür

truchsstuben
eine thür aus der gallery in diese stuben
mit zugehör
ein eisern ofen mit einer thür, in der
gallery
zwey 10 schuicht fenster
eine tafell,
ein tisch
zwey lange bäncken der tafell,
sechs lange lehnebäncke,
~~dreyzehn bächer~~
~~zwey salzväßer~~

(fol. 91r)
in der gallery
achtzehn 10 schuicht fenster,
drey und zwanzig engel theils von holz
theils von gibbs an schrauben und hacken
hanckend
eine eingefaste thür mit schloß, schlüßell,
banden und handhaben an der schnecken,
eine thür mit schloß, schlüßell, banden
und handhaben in der schnecken an der
stiegen auf dem boden
sechzehn tachfenster [= dachfenster] aufm boden,
ein großer ungehöbelter salzkasten,
ein eisern blech zu den feuerofen
neun engel von kalck ohne eisen,
ein durchschnitten geländer in der gallery
mit einen kleinen schloß, 2 eisernen stäben
rügeln und klincken

erste stuben an der ~~schnecken~~ [*darüber:*] wendeltreppen.
eine eingefaste thür mit schloß, schlüßell
banden und hacken von der gallery in
die stuben
ein eisern ofen mit einer thür in der gallery,
drey 10 schuicht fenster
ein alter schirm,
eine eingefaste thür mit aller zugehör in
die cammer, zur linken handt,
zwey 10 schuicht fenster
ein fenster in der ~~schnecken~~ [*darüber:*] wendeltreppen mit eisern
gitter, ohne schüber
eine secret thür mit klincke und hacken,
ein weiß himmelbette,

eine eingefaßte thür aus dieser cammer
in die truchsstuben mit zugehör,
eine eingefaßte thür in die cammer zur
rechten handt mit schloß, schlüssel,
banden, handhaben und hacken,
zwey 10 schuicht fenster,
eine secret thür
ein braun mit goldgemahltes himmelbette
ein weiß himmelbette
ein mit zinner gemahletes wochenbetlein,

(fol. 91v)

eine eingefaßte thür mit aller zugehör aus
der cammer in die andere stuben,
drey 10 schuicht fenster,
ein eysern ofen mit einer thür, in der gallery
eine eingefaßte thür aus der gallery in das
gemach mit aller zugehör,
eine eingefaßte thür mit schloß, schlüssel,
banden, hacken und handhaben, in die
cammer zur rechten handt
drey himmelbetten
eine secret thür,
zwey 10 schuicht fenster,
eine eingefaßte thür mit aller zugehör
und beschlägen undt
eine eingefaßte thür ohne beschläge nach
den plaz vor dem thurm
ein verlohren [*darüber:* großes] thor mit einen blinden
schloß vor dem thurm
zwey 10 schuicht fenster,
eine durchschnittene thür mit 4. banden, hacken
einen blinden schloß auf der ~~gegeßenen~~[?]
treppen auf den thurm,
eine eingefaßte thür ~~ohne~~ [*darüber:* mit] schloß und banden
nach dem boden
drey kleine fenster auf der anderen treppen
im thurm in den steinern giebell
zwey klein fenster bey der eisern
thür
in dem thurm saal aus der ersten gallery [*links mit bleistift, jünger:* ostturm]
eine krumme tafel in form eines [*darüber:* halben] mondts
eine sshwarze vorsizbanck
zwey verlohren schenckstüel,
zwanzig 10 schuicht und
zwanzig 6. schuicht fenster
ein groß gemalt bild über den
thor,

(fol. 92 r)

aus der gallery uf den thurm

eine eingefaste thür mit einen blinden schloß, schlüssel
und zugehör von der steinern treppe uf
den thurm,
eine thür im mittel der steinern treppen nach
dem boden zur linken handt, mit blinden
schloß und zugehör,

erste galerie dieses thurms
~~eine weiße lange lehnebank~~ [*gestrichen*]
eine eiserne thür mit blinden schloß, banden
und hacken,
8. fenster in der gallery herumb,
drei thüren zu der orgel eine mit schloß und
schlüssel die andere beede mit rügeln
verwahrt,
ein fenster,
zwei lieder mit rügeln und banden oben
über den thüren
eine orgel von hölzern pfeiffen mit
4. registern und blaßbälgen,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden, handhaben und hacken uf die
andere gallery,
ein fenster uf dieser treppen,
acht fenster uf der gallery herumb,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und hacken uf die dritte
gallery,
acht fenster,
eine thür mit einen blinden schloß 2. doppeltn
banden und handhaben in die vierte
gallery,
acht runde fenster
ein eisern grün angestrichen gitter
um den thurm herumb, und den
fuß mit kupfer beschlagen,

(fol. 92v)

item
vier viereckichte fenster uf der fünfften
gallery
drei kleine thürn mit klincken und
banden,

eingang zum vorgemach.
Ihr fl. Gn.
eine doppelte eingefaste thür zum eingang
in das vorgemach mit einen blinden schloß,
schlüssel, riegel, banden und handthaben,
oben drüber

ein fenster,

im vorgemach

ein eisern ofen mit einer thür, in dem

vorgemach

zwei 10schuichte fenster,

ein weiß schräncklein mit thür und auszügen

~~ein tisch mit einen schwarzen teppicht~~, [gestrichen]

ein schwarze vorsizbanck [gestrichen] (?)

ein meßingen [*darüber*: hang-]leuchter mit 6. armen

zwei meßinge armleuchter zu beedn

seiten,

zwei grüne schränke als an den einen

die jahrzahl 54. und an den andern

Herzog I. L. fgn.[?] nahme,

ein langer verschlossener schranck

zum kurzen gewehr,

ein weißer schranck so Ifg. [?] der herzogin

zuestendig

zwei thürn vorden camin

eine eisern blatten

zwei feuer eisen [*Klammer mit vorigen Zeile:*] darinnen,

(fol. 93 r)

Ihre fürstl.. Gnaden Hertzog Ernsts

gemach

eine eingefaste thür mit 8. säulen, schloß, schlüßel

banden und handhaben,

eine eingefaste thür mit zugehör zur schlaffcammer

eine eingefaste thür mit zugehör zu des jungen

prinzens schlaff cammer,

~~fünff~~ [*darüber*: zehen] zehenschuichte fenster

ein eisern ofen,

vier tische unter einem ein bett,

ein kleines tischlein mit einer meßingen blatten

mitten eingemacht

drei rote sammete stühl,

zwei schwarze vorbäncklein

ein schwarzer gutschkasten [?]

ein stuhl mit schwarzen zerrißenen

sammet

zwei weiße stühl

ein suhl mit grünen zeug überzogn,

ein schwarzer bücherpuld,

zwanzig tafeln darauf das leben Christi

incl. 2. st: worauf den stam-

baum gemahlet,

eine eiserne blatten

zwei feuer eisen [*Klammer mit voriger Zeile:*] im camin

Ihre furst. gn. schlaffcammer,

Iher fürstl. gn. bette,
ein klein eisern bette,
ein großer weißer schranck mit
2. thüren
zwei weiße vorsizbänke,
eine thür am secret,
ein weißer neuer schranck mit schwarzen
beschlag,
ein schwarzer nachtstuel,
ein verschloßen eingelegt kästlein,

(fol. 93v)

ein 10 schuicht fenster
ein klein schwarzes cästlein mit leder und
weißen zwecken
ein mit eisen beschlagenes viereckichtes
cästlein,
ein schräncklein mit 2. schubladen,
ein bundt vergüld cästlein mit auszügen,
ein schräncklein mit alebasterstein
und schwarzem holz,
ein schwarzes mit leder überzogenes und
mit gelben zwecken beschlagenes
kästlein,
zwei mit schwarzen leder überzogene
viereckichte kästlein, mit weisen
zwecken,
zwei kleine hengtischlein,
eine eingefaste thür aus der cammer in
ihr. f. gn. der herzogin klein stüblein mit
aller zugehör
ein eisern ofen mit einer thür hin dem vorgemach
ein 10 schuicht fenster,
ein bunder eingelegter tisch,
zwei klein täfelein,
zwei rote sammete stühl
fünff kleine tüchene stühl
ein klein weiß bäncklein in der wand,
drei stühl mit schwarzen sammetbezog
ein stuhl mit ~~ge...webten~~ [?] [*darüber*: geneheten garn] überzogen,
ein klein täfelein mit einen schubkästlein, u.
zwei tisch mit schwarzen tuch
eine eingefaste thür aus i.frs.gn. kleinen in
das große gemach,
zwei 10.schuichte fenster,
ein eyßern ofen mit einer thür

(fol. 94 r)

zwei schwarze kleine ebene tische, mit
helfen bein eingelegt,
zwei rote sammete stühl

fünf kleine mit roten tuch überzogene stühl
eine thür mit aller zugehör in die sch...(?),
eine thür mit schloß, schlüssel, banden und
handthaben aus Ihro Fürstlichen gemach in das
vorgemach,

Herzog Johann Ernsts Gemach.
eine eingefaste thür mit zugehör aus dem
vorgemach hinein,
ein eisern ofen,
zwei zehenschuichte doppelte fenster,
zwei große
ein steinern und
ein [*gestrichen*: ver..h..ren?] tischlein mit einen schubkasten,
neun schwarze vorsiz bäncke,
zwei repositoria
drei alte bunde tischteppich,
ein uhrwergk,
eine eingefaste thür mit aller zugehör
in die cammer,
ein 10schuicht fenster
eine thür am secret,
zwei himmelbette,
ein spannbette,

(fol. 94 v)
eingang ausm vorgemach in
saal.
eine thür mit 8. starken banden, blinden
schloß, schlüssel, handthaben, und ein
portal mit 3. bildern,
sechs fenster über und neben der
thür,
sechs und dreißig 10 und
sechs und dreißig 6. schuichte fenster,
auf beeden seiten,
ein klein täfelein,
zwei eiserne öfen, darunter einer
die blechern thurm,
ein großer meßinger leuchter mit dölln
und armen
eine andere der vorigen thür gleich
ausm saal in das vorgemach hinter
saal mit aller zugehör und ein
portal mit 4. bildern,
sechs fenster über und neben der
thür,
eine leiter zum licht aufstecken
eine große speißtafell,
zwei mit weißen tuch beschalgene

spieltafeln,
zwölff meßinge armleuchter,
zwei positiv mit einen subbas
zwei schranckstühl,
~~zehen~~[*darüber*: vierundzwanzig] weiße mit holz eingelegte
vorsiz bäncke,
zwei schwarze vorsiz bäncke,
eine lange banck zum ~~v...z...~~[?] [*darüber*: subbas ?] ,

(fol. 95 r)
im vorgemach hinterm
saal.
zwei zehen schuichte fenster,
eine eiserne blatte
zwei feuer eisen [*klammer mit voriger zeile*: im camin]
zwei schwarze stühl,
die bilder stehen fol: 45.

gemach am saal,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben,
ein eisern ofen, mit einer thür im vorgemach,
zwei tische,
zwei 10schuichte fenster,
eine eingefaste cammerthür aus diesem
gemach mit schloß, schlüssel, banden
und handhaben,
ein zehenschuicht fenster,
eine secret thür,
zwey himmelbette,
eine thür aus der cammer in das
eckgemach,
eine eingefaste thür mit aller zugehör
aus dem vorgemach in ~~dieß~~ [*darüber ergänzt*: der fr. Mutter?] gemach,
ein eisern ofen mit einer thür im vorgemach,
fünf 10 schuichte fenster,
zwei tische,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben aus ~~den eckgemach~~ [*darüber*: der]
in die cammer,
ein 10schuicht fenster,
eine thür am secret,
ein roth angestrichen mit gold verziertes
himmelbette, so von Crannichfeld
kommen mit 2. bäncken,

(fol. 95v)
eine eingefaste thür aus dieser in die andere
cammer mit zugehör
ein 10 suicht fenster
eine thür am secret

zwey himmelbette,
eine eingefaste thür mit schloß schlüssel
banden und handhaben aus dieser cammer
in das dritte gemach
ein eisern ofen mit einer thür im vorgemach
zwey 10 schuichte fenster
ein tisch
vier schwarze stühle
eine eingedaste thür mit schloß, schlüssel
banden und hacken aus diesem ge-
mach in das vorgemach,
eine große eingefaste doppelte thür mit 2 flügeln banden einen blinden
schloß, einen einfachen schloß, rügel
und handhaben aus dem vorgemach nach der stiegen.

(96r)

eingang von der treppen, der neuen
canzley, nach der neuen tafellstuben zue
eine doppelte thür mit einem blinden schloß
und einen einfachen schloß und rügel,
banden, handhaben und hacken, unten
vorder treppen,
zwey runde fenster mit hölzern gattern
nach dem wahl,
zwey 10 schuicht fenster, nach dem hoff
vor dem eingange nach der neuen tafell
stuben zu,
ein eingefaste doppelte thür mit blinden
schloß, schlüssel, rügel, banden, hand-
haben und hacken, vor dem eingange
der neuen tafellstuben in der gallery
vor der tafellstub,
ein eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben in ~~das vorsts~~ [?][darüber: Jhro gn. Herzog]
[ergänzt: Wilhelms]gemach
ein eisern ofen mit einer thür,
zwey 10 schuichte fenster
eine eingefaste thür aus der stuben
in die cammer mit aller zugehör,
ein 10 schuicht fenster
zwey himmelbette,
eine secret thür,
eine thür mit schloß, schlüssel, banden
und hacken aus der cammer in
die andee stuben
zwey 10 schuichte fenster,
ein eisern ofen
eine lange truchsbank,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und hacken, aus der gallery
in dieß gemach,

(96v)

eine eingefaste thür mit schloß, schlüßell, banden
und handthaben aus der stuben in die Cammer
zwey himmelbette
ein zehenschucht fenster
eine thür am secret,
eine thür mit schloß, schlüssel, banden und handthaben auß der cammer in die neue
tafellstuben,
eine soppelte eingefaste thür mit 2 flügeln mit
schloß, schlüßell banden und handthaben
aus der gallery in die neue tafellstuben
zwölff 10 schuichte fenster,
ein eisern ofen
ein meßinger leuchter mit 6 armen
ein tisch
ein lange wiße lehnebank,
neun flügeldenster aus der cammer
in die stuben ein musicanten stuhl
eine thür mit schloß, schlüßell, banden
und handthaben aus der tafellstuben
in die cammer,
eine doppelte eingefaste thür uf die
lange gallery mit schloß, schlüßell,
rügel banden und handthaben,
zwey 10 schuichte fenster in der cammer
eine secret thür,
ein klein heng thischlein, aus dem kleinen
küchlein in die cammer mit banden und rügeln,
eine thür mit schloß, schlüssel bande
und handthaben in das kleine küchlein
achtzehn 10schuichte fenster uf der
gallery

(97r)

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden handthaben und hacken an der ersten stubn hinter der neuen tafell-
stubn
ein eisern ofen mit einer thür in der galley
zwey 10 schuicht fenster
ein thür mit aller zugehör aus
dieser stuben in die cammer zue
rechten handt
ein lehne stuel mit grünen sammet beschlag
eine weiße lehne bank
ein weißer stuhl,
ein eingefaste thür mit schloß, schlüßell
banden, und handthaben in die andere
stuben
zwey 10 schuchte fenster
ein eisern ofen ohne thür in der gallery

zwey große fensterladen
ein eingefast eingericht ohne thür in die cammer
zwey große landen,
zwey 10 schuichte fenster,
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handthaben in die dritte
stuben
ein einsern ofen ohne ufsaz,
zwey große fenster laden
zwey 10 schuichte fenster,
zwey 10 schuichte fenster in der cammer
zwey große fenster in der vierten stuben
ein einsern rost
ein eisern ofen thür
zwey steinerne füße zum ofen,

(97v)

eine eingedaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handthaben in die cammer,
zwey 10 schuichte fenster
zwey große fensterladen,
eine verlohrne thür mit einem vorlegschloß
zwey gefängnis mit einer thür, das
andere ohne thür,
zwey 10 schuichte fenster, mit eisern
gatter verwahret,
ein eisern ofen ohne thür,
eine thür mit einem blinden schloß in die
wendeltreppen
eine doppelte thür mit einem blinden schloß
schlüssel banden und handthaben, aus
der gallery uf den futterboden
ein [*gestrichen*: verlohrne]thür mit einem blindem
schloß, banden und handthaben, aus
der gallery in thurm

(98r) viertes stockwergk

zwey runde fenster mit hölzern gattern
nach dem wahl zue in aufgange nach
der kl. kinder stuben,
ein 6schuicht fenster oben auf der treppen
beym vorgemach,
eine thür zur küchen mit banden und schlüssel
ein weißer küchenschrank
ein 6schuicht fenster,
ein bunder küchenschranck von Cranich.
feldt
zwey waßerbutten,
eine thür aus der küchen in die Apothecken
mit schloß, schlüssel, banden und hand-
haben,

ein töpffern ofen, mit einer eisern
blatten,
zwey runde fenster mit doppelten laden,
ein schnaler langer tisch,
ein weißer Schrank,
zwey repositoria,
ein langer korb
ein schnaler mit lder beschlagener
schanck mit den aus zuge
zwey confect breter,
ein weiß schranck mit 8 auszügen,
ein schwarzer confect schranck mit 2
schloßen und 2 vorleg schloßen 8 banden
und 4 rügeln
ein weißer schranck zu den säfften
ein weiß neu schräncklein mit auszügen,
ein alter einschlaf mit zweyn
banden und einen vorlegschloß

(98v)

eine schlechte thür mit einen schloß und schlüßek
in das kleine cämmerlein neben der Apothekn
drey fenster,
zwey lange verlohrene tafeln
ein klein verlohren tischlein,
eine schlechte thür mit schloß, schlüßl
banden und handhaben aus der kleinen
küchen auf den waschboden,
eine kleine [?]allen,
vier und zwanzig tachfenster
die große E.tafell,
ein alter eßkorb
zwey eiserne feuermauerblecke,
eine thür zwischen den waschboden ohne
thür
ein eisern schubthürlein in die küchen
feuereßen mit einem anwerff
Ein eiserne thür mit einem blinden schloß,
schlüßell, banden und handhaben
in der brandtmauer,
[links: Vorgemach]
ein doppelt eingefaste thür, mit einen
blinden schloß, schlüßel, banden
und handhaben,
zwey 6schuichte fenster nach dem hoff,
ein klein fensterlein in der schnecken
mit eisern gitter verwahrt,
vier 6schuichte fenster aus dem vor-
gemach in saal,
ein großer weißer kleiderschanck
mit 2 liedern 6 banden und 2 schloßen

(fol. 99r)

ein grüner schranck freülein Sophien gehörig 1651
ein grüner schrank freülein Johann 1651
ein grüner schrnck mit herr Friedrichs nahmen
ein grüner schranck freülein Johann 1648.
ein weiser schranck freülein Sophien,
ein grüner schranck mit H. Albrechts nahmen
und der Jahrzahl 1650 gezeichnet
eine schwarue große viereckichte laden mit
vier handhaben, banden und schloß,
ein schwarzer mit leder und eisen beschlagen
gutschkasten und 2 schloßen

frauenzimmer stuben.

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel, banden
und handhaben,
ein eisern ofen mit einer thür,
zwey 6.schichte fenster
ein eingefaste thür mit einem blinden schlos
und zugehör in die schnecken,
ein großer und
vier kleine thische mit 2 alten teppichten,
ein schwarze vorsizbank,
ein weiße vorsizbank,
ein weiß handtvaß bret,
ein großer schrank mit 2 ganzen und
4 (?) vergitterten läden, 8 banden und
2 schloßen,
ein eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhalten in die cammer,
ein 6. schuicht fenster
eine thür am secret,
drey spannbetten
eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handhaben in die andere
cammer,

(99v)

ein 6schuicht fenster,
ein schwarz zeltbette
ein weiß u.
ein grün himmelbette,
ein großer weißer beschlagener
kasten in den cammer wagn
gehörig,

2. gemach

eine eingefaste thür mit schloß, schlüssel,
banden hackn und handhaben,
ein eisern ofen
zwey 6 schuichte fenster,

ein repositorium
ein verlohrne thür on unterschied
dieses gemachs mit schloß, schlüssel
banden und handthaben,
drey lange weise kasten mit
schloßen und handthaben,
zwey weiße lange lehnbäncke
drey 6schuicht fenster,
ein ledern betbank (?),
ein großer vierekichter tisch,
eine eingefaste thür, mit schloß
schlüssel, bandn und handthaben
aus der stub in die cammer
zur rechten handt,
eine eingefaste thür mit schloß,
schlüssel und zuegehör aus
der stubn in die cammer
zur lincken handt,

(fol. 100r) **Fürstl. kleine kinder stuben.**

ein eingefaste thür mit schloß, schlüssel
banden und handthaben aus dem vor-
gemach hinein
zwey 6schuichte fenster
ein neu und
ein alte tischteppicht
drey schwarze vorsizbäncke,
eine lange banck an der wand
zwey doppelte laden vor dem
fenstern nach dem saal,
ein klein weiß eingelgt kästlein vor
die fl. kindern
zwey kinder stühl worunter einer
mit roten leder beschlagen,
ein eingefaste thür mit schloß, schlüssel
und anderer zuegehör aus dieser stubn in die cammer,
eine alte meßinge warmpfannen,
ein 6schuicht fenster,
eine thür an secret mit einen anworff (?),
ein grün himmelbette der frau
hoffmeisterin
zwey grün wiegen,
zwey spannbette
ein grün gitterbette

(fol. 100v)

ein vergatterte thür aus diesem vorge-
mach uf den boden über den saal,
mit einen blinden schlößlein, banden und
handthaben vor der treppen,
eine eiserne thür mit blinden schloß und zuegehör oben vor der kleinen,

wendeltreppen nach dem frauen
zimmer zu,
eine eiserne thür ufen altan über der
apothecken mit zugehör,
sechzehen fenster iedes mit 2 liedn,
zwey tische,
eine tafell mit einen ansatz,
dres eiserne ladn nach dem tach,
(gestrichen: vierzehn weiße mit braunen holz
ingelegte stühle)
ein eiserner windofen mit einer
langen blechernen röhrn,
vier dachfenster u. den seyer thürmen
drey und vierzich dachfenster bis
zu den andern altan
eine ganze und ein viertel uhr mit
2 glöcklein
zwey grüne unufgeschlagene gitter-
betlein
ein hölzerner vergitterter vogel-
bauer
ein klein spanbetlein,
ein verlohrne treppe
ein eiserne thür mit blinden
schloß aus diesem boden nach
den anderern altan in der
brandtmauern
drey eiserne blech,
ein klein schwizstüblein,

(fol. 101 r)

eine eiserne thür mit blinden schloß und zue-
gehör, zu den altan über der regierung [in bleistift darüber: trepp(?)]
sechzehen fenster iedes mit 2 lieden
drey eiserne laden gegen das dach iedes
mit 2 antwarffen (?) und einer handthaben
eine kleine feuersprizen mit nr. 4 gezeichnet,
zwölff dachfenster is an die
brandtmauer
drey treppen biß ins vorgemach und
den 3ten [gestrichen: (unleserlich, SF) stockwergk,
ein vergatterte thür vor der untersten
treppen im vorgemach mit einen blinden schlöslein,
vorgemach
zwey 6 schuichte fenster mach dem hoff
ein eisern feuerblech
vier 6 schuichte fenster mit tannen rahmen
aus dem vorgemach in saal,
ein eisern steckleuchter,
ein eingefaste thür mit schloß, schlüßell
banden und handthaben in die stuben nach

dem saal,
zwey 6 schuichte fenster nach der stadt
ein eisern ofen mit einer thür in vorgemach,
zwey 6 schuichte fenster mit tannen rahmen
in den saal,
ein thür aus der stuben in die cammer mit
schloß und zugehör,
ein 6 schuicht fenster,
ein thür an secret
zwey weiße himmelbette
ein thür aus der cammer in das eck-
gemach mit schloß, schlüssel banden
und handthaben, und einen rügel,
ein thür aus dem gemach in das vor-
gemach mit schloß, schlüssel banden und handthaben,

(101v)

fünf 6 schuichte fenster
ein eisern ofen mit einer thür
ein eingefaste thür mit schloß, schlüssel
und zugehör aus dem eckgemach
in die cammer,
ei 6 schuicht fenster,
ein thür am secret,
zwey himmelbette,
ein alt zerbrochen kinderbäncklein,
ein eingefaste thür mich schloß, schlüssel
banden und handthaben aus dieser
in die andere cammer,
ein 6 schuicht fenster
ein thür am secret
ein himmelbette,
ein tisch,
ein eingefaste thür mit schloß,
schlüssel, bandn und handthaben
aus der cammer in das dritte
gemach
zwey 6 schuichte fenster,
ein eisern ofen mit einer thür im
vorgemch
ein tisch
ein gefaste thür mit schloß,
schlüssel bandn und handthaben
aus der stubn in das vorgemach
ein doppelte thür mit einem blinden schloß
und einen einfachen schloß, rügel, banden
und handthaben, vor dem
vorgemach
ein 6 schuicht fenster, du der treppen, beym
vorgemach
zwey rund fenster mit hölzern gatter

uf der treppen nach dem wahl,

(fol. 102r)

eine eingefaste thür mit einem schlechten schloß
schlüssel und handhaben vor der
kleinen küchen,
ein 6 schuicht fenster nach dem hoff zu,
ein schlechte thür mit einen schlechten schloß und
einen verlorn schloß, zu den rüst-
cammerlein,
zwey große runde fenster,
ein schlechte thür aus der kleinen küchen audd
den boden, worauf das rust zeug hanget,
zwey eiserne feuermauerblech,
achtzehn dachfenster biß zu der
brandtmauern, uf diesn boden,
ein eiserne thür in der brandtmauer nach
des fouriers futterboden mit einen blinden
schloß (gestrichen: schl) banden und handhaben,
zwölff dachfenster uf den futterboden
ein thür zum aufzuge mit einen rügel
banden, handhaben und einer zerbroche-
nen fenster
zwey einserne feuermauerblech,

Ein Gother malter [*Klammer auf, S.F.*]

Ein geviertel

ein gmezen

ein gmöstlin (?)

Ein weimarisch Viertel [*Klammer zu, S.F.*]

[*Klammer:*] futtergemas

alles mit eisen

beschlag

(fol. 103 r) Gemahlte und bilder,

In der tafellstuben,

Herzog Johann ~~Ernst~~ zur Sachsen des herr
vater

deßen gemahlin frau Dorothea als frau

Mutter,

Herzog Johann Ernst,

Herzog Friederich

herzog Wilhelm und

deßen gemahlin

herzog Albrecht und

deßen gemahlin

Herzog Ernst und

deßen gemahlin

Herzog Bernhardt

in groß gemählde über der thür,

die calumnia

In der gallery vor der tafellstuben
Churfürst Friederich Pfalzgraf bey Rhein,
deßen gemahlin frau Dorothea,
Keyßer Carolus Quintus
Keyßer Maximilians
deßen gemahlin
Keyßer Ferdinantus
deßen gemahlin,
Churfürst Ernst zu Cöllen
Keyßer Rudolphi Brustbild
Churfürst Otto Heinrich Pfalzgraff
Churfürst Friederich tertius Pfalzgraff
Pfalzgraff Friederich secundus Churfürst
Churfürst Ludwig Pfalzgraff,
Pfalzgraff Ludwig, stadthalter und
deßen gemahlin Brustbilder,

(fol. 103v) Im vorgemach
Churfürst Augustus zu Sachsen in Brustbilde
Churfürst Moriz zu Sachsen,
Churfürst Christian primus zu Sachsen,
Herzog Johann Friederich zu Sachsen der jüngere
Churfürst Johan Görg Marggraff,
Marggraff Albrecht zu Brandenburg
der eltere und
deßen gemahlin
D. Luther
Marggraff Görg, Friederich zu Branden-
burg
Graf Görg Ernst zu Henneburg
deßen gemahlin frau Elisabeth
Herzog von Braunschweig
Graff Poppo von Henneberg
Deßen gemahlin
Des herzogs von Pulgens[?] [darüber: Boullions] Brustbild

(fol. 104r) In Hertzog Johann Ernsts
gemach,
vier bilder von den gestohlenen
zweyen prinzen
ein bild in kindes gestald so uf einen pferde
reit
Ein vogel abgemahlet Casuarius genant,
Ein fürstl. kinder ordnung uff
pappier geschrieben und eingefast,

(fol. 104v) Im Saal
Churfürst Friederich der erste,
Churfürst Ernst und [*links am Rand ergänzt: Churfürst Friedrich der andere*]

deßen gemahlin
~~Churfürst Friederich der andere~~ [durchgestrichen]
Churfürst Friedrich der dritte,
Churfürst Johannes,
Churfürst Johann Friedrich,
deßen gemahlin,
Herzog Johann Friedrich der alter
deßen gemahlin
Herzog Johann Wilhelm,
deßen gemahlin,
Herzog [*darüber*: Johann] Casimir,
deßen gemahlin,
Herzog Johann Ernst,
deßen gemahlin,
Herzog Friedrich [*darüber*: Wilhelm] administrator
deßen gemahlin,
Herzog Johannes und
deßen gemahlin,
Herzog Johann Ernst,
Herzog Friederich,
Herzog Wilhelm
deßen gemahlin,
Herzog Albrecht,
Herzog Ernst,
Herzog Bernhardt
Herzog Friederich von Altenburg

(fol. 105r)

Im vorgemach hinterm saal
vier gemälde als
1 deütschland
2 Wälschland
3 Spanien
4 Franckreich, ohn rahmen

Vor der neuen tafelstuben
die sieben wunderwercke [*andere Hand*.:] der welt
Ein abgemahlt closter in Hispanien
Escurial genant

(fol. 105v)

vorzeichuns der gemählte in ihro fürstl. gn.
der Herzogin gemacht,
eine große tafel, drauf 3 Koniginnen von
Tennemargk gemahlet seindt,
Frau Elisabethen, Herzogin zu Braunschweig
und Lüneburg, gebohren aus und königl. stamb
Tennenmargk gemählte,
Frau Elisabeth Herzogin zu Sachsen gebohrene
Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg
gemählte

Frau Elisabethen Sophien Herzogin zu Sachsen
gebohrne Marggräfin zu Brandenburg
daß schloß Friedenstein auf 2 tafeln,
Churfürst Johann Friederich zu Sachsen
welcher mit einen Spanniger im schach(?)
spielet
die stadt Troya auf einen täflein, welche
in feüer stehet,
ein gemählte mit einen außgezogenen Rähmlein
von der flucht des herrn Christi aus
Egipten
die historia von den Naheman als
er sich in Gordan gebadet,
ein perspectivisch gemählte auf einer
großen tafell,
die historia des Pharonis Tochter,
die historia von dem Nicodemo wie
er in der nacht zu dem herrn Christo
kommen
ein perspectivische Kirchen abgemahlet
die historia des Petri fischzugk
die historia des Danielis in der
löwengruben
der evangelist S. Marcus,
zwey fürstl. gemählte auf 2 kleinen täflein
Caroli Quinti conterfeüt uf einen kleinen
täflein
Heinricus 4tus auf einen kleinen täflein
Churfürst Friederich uf einen kleinen täflein,
Churf. Johan Friederich auf einen kleinen taflein in
einen kyras abgemahlet

(fol. 106r)

Herzog Johann Friederich zu Sachsen der mitler,
Herzog Friederich Wilhelm der Churf. zu Sachsen,
administrator
Herzog Johan Casimir und seine gamahlin uf einen täfelein
Herzog Johan Ernst der eltere,
ein Fürst von Henneberg und deßen gemahlin
freulein Johanna Herzogin zu Sachßen Weimar
Ein fürstl. freülein von Razaphill [*gemeint: Radziwill? S.F.*]
Der fl. freu wittiben von Cranichfeld gemählte
Herzog Johan Wilhelm des eltern zu Sachsen gemählte
Fräulein Dorothea Susanna gebohrne Pfalzgräfin
bey Rhein
[*Klammer rechts auf*]
Churfürst Friederich der erste
Churfürst Friederich der andere
Churfürst Ernst
Churfürst Friedrich der [*darüber: 3. und*] weise,
Churfürst Johannes

Churfürst Johann Friederich
Herzog Johan Wilhelm
Herzog Johannes
Herzog Johan Ernst der mitler
Herzog Friederich der eltere,
Herzog Wilhelm und seine gemahlin uf
einem täflein
[*Klammer rechts zu:*] alle uf kleinen
täflein mit
vergülden rahmen
[*Klammer rechts auf:*]
Churfürst Johann Friederich noch einmahl
D. Luther
Philippus Melanchton
[*Klammer rechts zu:*] mit kleinen
schwarzen rähmlein
der sommer
der frühling [*Klammer mit oberer Zeile:*] abgemahlet an die stubenthür
die geburt Christi mit einen schwarzen rahmen
die geburt Christi mit einen vergülten rahmen
die Maria mit dem kindlein Jesu
die historia von dem alten Simeon
das ecce homo
ein bildnis Landgraf Ludwig in Düringen und Heßen
ambt seiner Gemahlin Elisabethen
die creuzigung Christi
die historia von Jacob
das Maria Magdalenen bildnis
die historia von dem Goliath und David
die historia von dem verlohrnen sohn
das bildnis Christi wie er in der Jugend
gewesen
die waisen aus morgenland so den H. Christo die
geschenck offeriren zum andern mahl
Ihro fürst. gn. Herzog Ernst in kupffer

(fol. 106v)

die mutter Gottes mit dem kindlein Jesu mit ezlichen
engeln abgemahlet,
das ecce homo zum andern mahl
ein täflein worauf der herr Christus ezlich
menschen, der tod und teuffell gemahlet
die cruzigung Christi zum andern mahl
ein täflein darauf gemahlet der streit
zwischen tod und leben
der winter
der herbst [*Klammer mit voriger Zeile:*] abgemahlet an der thür

Georg von Wangen-
heim
Bartholomaeus Kellner